

Blickpunkt Pfarre Rekawinkel

Heft 2 / 2011



Ich habe die Zukunft der Kirche gesehen!

Diesen Sommer haben sich schätzungsweise zwischen eineinhalb und zwei Millionen junge Katholiken mit dem Papst getroffen; dazu noch unzählige Bischöfe und etwa siebzehntausend Priester. Sie waren getragen von fröhlicher Zuversicht und der Bereitschaft, mit der Nachfolge ganz Ernst zu machen, auch dann - und vielleicht, gerade weil - es aufs Ganze geht und alles fordert.

Diese Jugendlichen wollten auf den hören, den Christus uns heute als Petrus gegeben hat. Sie wollten die authentische und unverkürzte Lehre der Kirche verkündet bekommen. Da war niemand an so etwas wie an einer "Lightversion" des Glaubens interessiert.

Es hätte viel zu raunzen und stänkern gegeben: Hitze bis zu 40°C, mehr als spartanische Unterbringung, oft lange Wartezeiten, um sonst so Selbstverständliches tun zu können, wie sich zu waschen, zu essen etc., unglaubliche Menschenansammlungen inkl. Gedränge, das - wie wir wissen - schnell zu einer wirklichen Gefahr werden kann, wenn da nicht tausende Ruhe und Geduld bewahren. Aber da war nichts anders zu erleben als Freude und Begeisterung.

Bei der Gebetsvigil mit dem Heiligen Vater unter freiem Himmel, brach ein Unwetter los. Der Regen peitschte über den Platz. Alle wurden bis auf die Haut durchnässt. Drohend grollte der Donner und Blitze zuckten über den Himmel. Der Sturm riss Masten um, und es gab sogar Verletzte. Die Lautsprecher fielen aus, sodass der Heilige Vater seine vorbereitete Ansprache nicht halten konnte.

Dem Papst, den man natürlich auch mit vielen Regenschirmen nicht schützen konnte, wurde von seiner Begleitung geraten, sich in Sicherheit zu bringen. Er- der fünfundachtzigjährige- aber blieb. Und als die Lautsprecher wieder funktionierten, sagte er nur, wie stolz er auf die Jugendlichen und ihre Ausdauer und Opferbereitschaft wäre. Bei der anschließenden kurzen Anbetung vor dem Allerheiligsten wurde es dann wieder ganz still auf dem riesigen Areal.

Bei der Feier der Heiligen Messe am nächsten Tag schließlich spürte man, dass da niemand anderer als Christus selbst im Mittelpunkt steht. Er allein ist es, den die Teilnehmer an der größten Jugendveranstaltung weltweit suchen und den sie in der Kirche finden.

Das ist die Zukunft der Kirche!

Georg Herberstein

Jungscharstunden

Unsere wöchentlichen Jungscharstunden finden jeweils Dienstag von 15³⁰ Uhr bis 16³⁰ Uhr statt.

Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen zu den Gruppenstunden ins Pfarrhaus zu kommen!

Ministrantenstunden

Unsere wöchentlichen Ministrantenstunden finden jeweils Mittwoch von 18¹⁵ Uhr bis 19¹⁵ Uhr statt.

Der Beginn der Jungschar- und der Ministrantenstunden wird im Schaukasten der Kirche, sowie bei den Verlautbarungen in der Kirche bekannt gegeben!

Erstkommunionsstunden

Die Erstkommunionsstunden finden jeweils Dienstag von 17⁰⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr statt.

Die Erstkommunionkinder werden eine schriftliche Einladung erhalten, wann die erste Stunde und der erste Elternabend sein werden.

Kontakt:

Pastoralassistentin Dr. Andrea Steiner 0664 / 88 522 799



Erntemarkt

Der heurige Rekawinkler Erntemarkt zum Erntedankfest findet am Samstag, den 24. 9. 2011 statt. Veranstalter sind Pfarre, Dorfgemeinschaft und die Freiwillige Feuerwehr Rekawinkel.

Beginn ist um 14:00 Uhr, die Hl. Messe mit feierlichem Einzug der Erntekrone in die Kirche ist um 17:00 Uhr.

Am Platz vor der Kirche werden die verschiedensten regionalen Köstlichkeiten angeboten, auch der Mayerwirt ist wieder mit dabei.

Es gibt Stände mit Bauernbrot, frischem Obst und Gemüse, Käse und Spirituosen. Die Pfarre bietet Ihnen Kaffee und Kuchen.

Weltmissions-Sonntag 2011



Weltmissions-Sonntag am 23. Oktober 2011

In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien fehlt es den Kirchen am Notwendigsten, um ihre pastoralen und sozialen Aufgaben erfüllen zu können. Die 1.100 ärmsten Diözesen sind auf Ihre Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

Größte Solidaritätsaktion

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. In allen Diözesen wird weltweit für die 1.100 Missionsdiözesen gesammelt.

Grundversorgung

Die weltweiten Sammlungen am Weltmissions-Sonntag sichern den 1.100 ärmsten Diözesen das Überleben. Diesen Diözesen wird ein Sockelbetrag zugeteilt, mit dem sie ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können. Damit wird Ihre Hilfe zur Überlebensfrage für die Missionsdiözesen.

PSK 7.015.500, BLZ 60.000, Kennwort: WMS

www.missio.at

Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. Die Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag (Sonntag der Weltkirche), der größten Solidaritätsaktion der Welt, ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert. Mehr als 1 Milliarde Katholiken unterstützt gemeinsam die Allerärmsten durch Gebet und Spenden. So kann die Kirche vor Ort den Menschen an Leib und Seele helfen.

Alljährlich sorgen die Päpstlichen Missionswerke, kurz Missio genannt, auf diese Weise dafür, dass in jeder Ortskirche den armen Menschen geholfen werden kann. So erhalten auch jene Diözesen und Pfarren eine finanzielle Unterstützung, die keine „Diözesan- oder Pfarrpartnerschaft“ und die damit verbundenen Hilfen haben. Da in allen Pfarren der Welt gebetet und gesammelt wird, auch in den ärmsten, trägt jeder Mensch guten Willens zu dieser größten Solidaritätsaktion der Welt bei.

Mit Schokolade Gutes tun

Sie können auch dazu beitragen! Am 23. Oktober 2011 werden im Anschluss an die Hl. Messe in der Pfarre Rekawinkel köstliche Schokopralinen für diesen guten Zweck verkauft. Der Reinerlös kommt der Sammlung Welt-Missions-Sonntag zugute.

*Noch ein
Hinweis:*



**Jeden 3. Freitag im
Monat lädt Pfarrer
Herberstein nach
der Messe um 18.30
Uhr zur Katechese
ins Pfarrhaus
Pressbaum.**

**Verbessern Sie Ihr
Wissen über
unseren Glauben!**

**Impressum:
Röm. Kath.
Pfarrgemeinde
Rekawinkel.
Grundlegende Richtung:
Glaubensverkündigung
und Information für die
Pfarrgemeinde
Rekawinkel.
Gestaltung Maria und
Verena Nekham.
Druck: Erzdiözese Wien**

⌘ Kalendarium ⌘ November

Hl. Messen in Rekawinkel: 8¹⁵ Uhr

Dienstag	01.11.11 Allerheiligen	8 ¹⁵ Hl. Messe
Mittwoch	02.11.11 Allerseelen Messe in Pressbaum um 18 ³⁰ Friedhofsgang 15 ⁰⁰	keine Hl. Messe

Die Sonntagsmessen in den Pfarren der Umgebung

(falls Sie das frühe Aufstehen einmal nicht schaffen!)

Sacré Coeur	9 ⁰⁰ Uhr
Pressbaum	10 ⁰⁰ Uhr, VA 18 ³⁰ Uhr
Tullnerbach-Irenental	10 ³⁰ Uhr
Eichgraben	10 ³⁰ Uhr, VA 18 ⁰⁰ Uhr
Maria im Wienerwald	19 ⁰⁰ Uhr

Wir sind für Sie da!

Am besten erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer

02233 / 522 14

(Fax 522 144) im Pfarrhaus Pressbaum, oder nach den
Sonntagsgottesdiensten.

Erreichbarkeit des Pfarrers:

jgh@gmx.at
und
0664/88522656

Telefonseelsorge
Notrufdienst 142